



**Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement
24. bis 26. März 2026, Messe Stuttgart**

EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

München 26.02.2026

Presseinformation

LogiMAT 2026 in Stuttgart Innovationscluster LogiMAT

München, 26.02.2026 – Mit deutlich mehr als 100 bereits vorab gemeldeten Premieren präsentieren die internationalen Aussteller aller Produktsegmente dem Fachpublikum auf der LogiMAT 2026 ein Höchstmaß an innovativen Produktentwicklungen. Damit erschließen sie den Fachbesuchern einen ersten Überblick über die aktuellen Entwicklungstendenzen und die künftigen Lösungsangebote.

Unter dem Motto „PASSION FOR DETAILS – Discover the Difference“ öffnet die LogiMAT 2026 in rund vier Wochen ihre Tore. An den drei Messtagen vom 24. bis zum 26. März steht das Stuttgarter Messegelände ganz in Zeichen von bewährten State-of-the-art-Lösungen und Neuentwicklungen für effiziente, nachhaltige Prozesse in der Intralogistik. Dabei haben die Aussteller bereits im Vorfeld der Messe die Präsentation von erneut weit mehr als 100 Welt- und Europapremieren angekündigt. Erstmals nutzt eine Vielzahl der Premieren-Aussteller auch die Möglichkeit, in ihrem Hallenumfeld die Fachbesucher mit Markierung visuell auf die Neuheiten aufmerksam zu machen: Markante Bodenaufkleber lenken die Aufmerksamkeit der Besucher direkt an die Messestände und verweisen auf die Neuheiten. „Mit der erstmaligen Präsentation ihrer Neuentwicklungen machen die internationalen Aussteller die LogiMAT 2026 einmal mehr zum Innovationscluster für effiziente Intralogistik-Lösungen“, urteilt LogiMAT-Messeleiter Michael Ruchty vom Münchener Veranstalter EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH. „Dem Fachpublikum erschließen sie damit zugleich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungstendenzen und die künftigen Lösungsangebote.“

Aussteller aller Branchensegmente stellen Neuentwicklungen für einen dynamischen Materialfluss, intelligente Datenerfassung und -verarbeitung sowie Lagersysteme, neue Handlinggeräte und Wearables vor. Mit Blick auf das diesjährige Messemotto stehen dabei nicht selten auch die oft unscheinbaren Details intelligenter Lösungen im Fokus und erschließen den Fachbesuchern neue Sichtweisen für zukunftsfähige

Investitionen. So kommt etwa die Kostal Industrie Elektrik GmbH & Co. KG (Halle 3, Stand B71) mit Premieren im Bereich der dezentralen Antriebstechnik nach Stuttgart. Der neue Inveor MC1 Frequenzumrichter geht in der Variante MC104 mit Haltebremsenansteuerung, internem Bremswiderstand, verschiedenen Ethernet-Feldbussen und funktionaler Sicherheit gezielt auf branchenspezifische Anforderungen ein. Die Rocket Solution GmbH (Halle 1, Stand 1F66) stellt erstmals einen Live-Kosten- und Layoutplaner vor, den Messebesucher anhand ihrer vorgelegten Daten testen können. Er erschließt bei der Planung von Shuttlesystemen maximale Flächeneffizienz und einen signifikant optimierten ROI. Mit dem Paratus® Change+Stack zeigt die SW-Paratus GmbH (Eingang Ost, Stand ES10) erstmals ihr Palettenwechselsystem als 2in1-Produkt fürs Lager in Aktion. Es beschleunigt den Palettenwechsel und stapelt geleerte Paletten anschließend selbstständig auf. Eine Art Exoskelett, ein leichtes, unauffälliges Wearable mit einer KI-basierten Analyseplattform, bringt die WearHealth GmbH (Halle 7, Stand 7A06) mit dem AI Ergonomics Coach mit nach Stuttgart. Das Wearable wird am Rücken oder an der Schulter getragen und erfasst Bewegungen kontinuierlich während der Arbeit. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz erkennt das System ergonomisch riskante Bewegungsmuster in Echtzeit und gibt sofortiges Feedback zur Korrektur. Die Karl H. Bartels GmbH (Halle 1, Stand 1B69 und Stand 1B71) zeigt neben verschiedenen Regalvarianten erstmals ihren Automatic-Tower mit den aktuellen Funktionsweisen für unterschiedlichste Materialien wie etwa Langgut, Tafelmaterialien oder Stückgut.

Neue Stapler-Generationen

Mit konkreten Details halten sich bis zum Messeauftakt traditionell die FFZ-Hersteller zurück. Gleichwohl haben unter anderem bereits Cesab, Hubtex, Linde, Still, Toyota erste Mitteilungen gemacht. So präsentiert Cesab Material Handling Deutschland (Halle 10, Stand 10G07) die neuen Elektro-Gegengewichtsstapler B3 und B4 mit integrierten Lithium-Ionen-Batterien. Toyota Material Handling (Halle 10, Stand 10G41 und 10H48) hat neben einem neuen Elektro-Gegengewichtsstapler Traigo80 mit Tragfähigkeiten bis fünf Tonnen ein serienreifes Assistenzsystem für Mitgängergeräte und einen neuen automatisierten Hochhubwagen angekündigt. Die Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG (Halle 10, Stand 10C31) hat ein neues Bedien- und Steuerungskonzept mit ergonomischem Joystick für die Phoenix-Serie, den Clear Aisle Assist für Schmalgangstapler sowie ein neues Informationsterminal für Phoenix und Maxx im Gepäck und proklamiert die Neuentwicklung der Schwerlast-Kompaktstapler-Serie. Die Still GmbH (Halle 10, Stand 10B40 und 10B41) stellt neue Lagertechnikfahrzeuge wie den kompakten Schubmaststapler FXR 14C-18C sowie die Niederhubwagen EXH 14 und EXH-S 20-25 vor. Unter anderem mit mehreren Software-Anwendungen für die Kundenplattform myLinde und einem neuen Schubmaststapler im Traglastbereich von 1,4 bis 1,8 Tonnen zeigt die Linde Material Handling GmbH (Halle 10, Stand 10B21, 10B17 und 10C38) jüngste Neuentwicklungen. Analysefunktionen stehen auch im Mittelpunkt der Workflow-App Habbl als Teil der Enterprise Plattform von Eikona Logistics (Halle 4, Stand 4D53). Die App unterstützt die Arbeitsschritte rund um den Transport und versorgt alle Beteiligten mit Informationen in Echtzeit. Getreu dem Motto „PASSION FOR DETAILS“ präsentiert die QOC Technologie GmbH (Halle 9, Stand 9C43) erstmals eine neue Produktserie biometrischer Zugangssysteme zur Verhinderung unbefugter Nutzung von Flurförderzeugen. Die Alitrak Srl (Halle 9, Stand 9B41) zeigt die jüngsten Entwicklungen bei kompakten und leistungsstarken Schleppern und Schwerlast-

Schleppern für bis zu 14.000 kg. Die Europapremiere der neuen TT7-Serie steht bei der Kalmar Germany GmbH (Halle 10, Stand 10G21) im Zentrum des Messeauftritts.

Individualisierungs-Plattformen für FTF und AMR

Bei der Mobilität in der Intralogistik führt kaum noch ein Weg an Fahrerlosen Transportfahrzeugen (FTF) und Autonomen Mobil Robotern (AMR) vorbei. Entsprechend hoch das Angebot an Premieren innovativer Neuheiten auch in diesem Produktsegment. Gerätepremierer zeigen insbesondere die spezialisierten Hersteller in Halle 8. So stellt die Multipowr NV (Halle 8, Stand 8F17) die drahtlose Ladeplattform Buzzard für FTF, AMR und die nächste Generation der Lagerrobotik vor. Die Igus SE & Co. KG (Halle 3, Stand 3D21) zeigt mit dem ReBeLMove Pro eine modulare Roboterplattform für Autonome Mobile Roboter (AMR), der sich ganz einfach nach dem Baukastenprinzip für Logistik, Montage und Handling individualisieren lässt. Ein AMR, alle Gebinde, maximale Freiheit proklamiert die MartinSystems GmbH (Halle 8, Stand 8F20) für ihren MBT 08 mit breitenverstellbarem Lift. Europapremiere auch für die neue Serie von Sorting Transfer Robots (SOTR) der Daifuku Co., Ltd. Germany (Halle 1, Stand 1J67). Die SOTR-Familie ist mit SOTR-L für Paletten, SOTR-M für Behälter und SOTR-S für Stückgut ausgelegt. Mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 180 Metern pro Minute sortiert SOTR-S bis zu 10.000 Positionen pro Stunde. Die österreichische Melkus Mechatronic GmbH (Halle 8, Stand 8A67) präsentiert mit sechs Typen fahrerloser Transportfahrzeuge erstmals Weiterentwicklungen und technische Neuerungen teilweise im Live-Betrieb. Star ist der Melkus G130 3.0, ein hochflexibles Paletten-FTF für das Unterfahren, Anheben und Transportieren von Ladungsträgern. Ein mobiles Hebe- und Transportsystem, das nach ISO 14644 zertifiziert ist und damit auch für reinraumfähigen Materialfluss-Lösungen genutzt werden kann, zeigt erstmals die Espresso Deutschland GmbH & Co. KG (Halle 7, Stand 7F41). Mit dem Automatic Truck Loader (ATL) stellt Euroimpianti S.p.A (Halle1, Stand 1K10) ein System zur schnellen, kostengünstigen Automatisierung von Lade- und Entladevorgängen von Lkw vor. Das automatisierte ermöglicht direkten Transfer von Gütern zwischen Produktionsstätte oder Lager und Anhänger/Container ohne Gabelstapler oder manuelle Handhabung.

KI bestimmt den Software-Sektor

Als Basis für die Steuerung und Skalierung mobiler Robotik, mit „Plug & Perform“-Ansatz für geringeren Einrichtungs- und Betriebsaufwand, hat die Node Robotics GmbH (Halle 8, Stand 8D36) die modulare Softwareplattform Node.OS entwickelt. Sie wird im Live-Setup mit mobilem Robotersystem präsentiert, das die nahtlose Integration von Hardware und Node.OS demonstriert. Darüber hinaus bestimmt im Wesentlichen die Einbindung von Methoden und Verfahren Künstlicher Intelligenz (KI) die Premierenlandschaft im Software-Bereich. So erweitert der Softwareanbieter engomo GmbH (Halle 4, Stand 4A80, Halle 2, Stand 2D03, und Eingang Ost, Stand ES28) mit Vibe Coding seine etablierte Digitalisierungsplattform um einen KI-gestützten, promptbasierten Ansatz zur Realisierung individueller Lager- und Intralogistikprozesse als produktive Enterprise Apps. Die Pass Logistics Solutions (Halle 4, Stand 4D53) bindet KI in die cloudbasierte Tourenplanung und Routenoptimierung ein. Die KI berechnet Routen speziell auch für den wirtschaftlichen Einsatz von Elektrofahrzeugen und vernetzt nahtlos Planer, Fahrer und Endkunden. Einen neuen KI-basierten Forecast-Service stellt die Inform GmbH (Halle 4, Stand 4D61) mit Demand AI vor. Die cloudbasierte Lösung erstellt kontinuierliche Forecasts

für Produkte mit Verkaufshistorie, liefert belastbare Erstbedarfsprognosen für neue Artikel und lässt sich ohne aufwendige Softwareeinführung in bestehende Planungsprozesse integrieren. Die österreichische Knapp AG (Halle 3, Stand 3B01 und 3B03) präsentiert erstmals das Knapp Brain, die erste KI-Plattform für maximalen Mehrwert in allen Prozessschritten intelligenter Wertschöpfungsketten. Neben autonomen Inventurdrohnen für das Lager stellt der WMS-Anbieter Logistics Reply (Halle 4, Stand 4B52) mit GaliLEA Dynamic Intelligence erstmals eine Technologie vor, die die Erstellung und den Einsatz von KI-Agenten deutlich vereinfacht. Über eine visuelle No-Code-Oberfläche lassen sich Agenten konfigurieren, die Daten aus unterschiedlichen Quellen auslesen, externe Systeme anbinden, Anomalien erkennen und operative Entscheidungen in Echtzeit unterstützen. Speziell für die Intralogistik-Automatisierung hat die NAiSE GmbH (Halle 8, Stand 8B29) eine IT-Plattform entwickelt. Die Plattform vereint Flotten-, Verkehrs-, Auftrags- und Lagerverwaltung in einem einzigen, herstellerunabhängigen System und koordiniert sowohl automatisierte Roboter als auch manuell gesteuerte Fahrzeuge für einen reibungslosen Intralogistikbetrieb. Mit dem Do-It-Yourself-Softwarekonzept können Intralogistik-Teams dabei ihre Materialflussprozesse in Echtzeit selbstständig konfigurieren, betreiben und optimieren.

Sensorik und Automatisierung bei AutoID und Verpackung

Weitere Produktneuvorstellungen sind im AutoID-Segment und im Verpackungsbereich angekündigt. So zeigt die Opticon Sensoren GmbH (Eingang Ost, Stand ES68) neben brandneuen ESL-Labels den neuen Präsentationsscanner P-250. Er kann sowohl als eigenständiger Präsentationsscanner wie auch als integriertes Einbaumodul genutzt werden. Die Integration von e-Labels in ein Integrated Kanban System steht im Mittelpunkt vom Messeauftritt der Manufactus GmbH (Halle 5, Stand 5A11). In Verbindung mit e-Label und Sensorik ermöglicht das Integrated Kanban System eine dynamische Anzeige aktueller Bestände direkt am Lagerplatz, ohne dass ein manuelles Eingreifen erforderlich ist. EAE Solutions B.V. (Halle 1, Stand 1K07) stellt mit IAS EVO ein Echtzeit-3D-Bildverarbeitungs- und Analysesystem für genaue 3D-Darstellungen bewegter Gegenstände vor, das für Förderband- und Sortieranlagen entwickelt wurde. Als Weltpremier werden gleich im Eingang Ost bei der CMC Packaging Automation (Stand ES55) die neue CMC Super Vertical Box (CMC SV-Box) und ein vollständig integrierter Pick2Pack-Prozess präsentiert. Die CMC SV-Box wurde speziell für den E-Commerce und Omnichannel-Fulfillment entwickelt und ist die erste und einzige vollautomatische, box-lastige, maßgeschneiderte vertikale Verpackungsmaschine. Die zehn Quadratmeter kompakte Maschine baut bis zu 500 perfekt maßgeschneiderten Kartons pro Stunde.

„Die Auswahl ließe sich noch deutlich fortführen, aber bereits die genannten Beispiele veranschaulichen über alle Produktsegmente hinweg das innovative Entwicklungs- und Leistungsspektrum der Branche“, resümiert Messeleiter Ruchty. „Damit bietet die LogiMAT als optimale Präsentationsplattform und Branchenbarometer dem Fachpublikum erneut bereits heute einen Überblick über die State-of-the-Art-Lösungen der kommenden Jahre.“

12.674 Anschläge inklusive Leerzeichen

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259 | www.logimat-messe.de

*München, den 26.02.2026 Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO
Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München*

Über die LogiMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 24. bis 26. März 2026 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen sowie Live-Events zu den unterschiedlichsten Themen.

Auch international ist die LogiMAT an verschiedenen Standorten am Markt. Nächste Termine:

LogiMAT China, 22. bis 24. April 2026, SZCEC, Shenzhen, China

LogiMAT India, 8. bis 10. Februar 2027, Bombay Convention & Exhibition Centre, Mumbai, India

LogiMAT Stuttgart, 16. bis 18. März 2027, Messe Stuttgart